**AMTLICHE MITTEILUNG**

# Marktgemeinde Strem

## Gemeindenachrichten Juli 2020

www.strem.at

Gemeindeamt Strem, 7522 Strem, Lindenstraße 1, Tel.: 03324/7204

post@strem.bgld.gv.at, Mo - Fr. 07:30 - 12:00 u. 13:00 - 16:00 Uhr

**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,**
**liebe Jugend!**

Seit dem „Lockdown“ Mitte März, mit welchem wir zahlreiche Aktivitäten, die für uns bis dahin als selbstverständlich galten, nicht mehr tun konnten, hat sich unser Leben aufgrund des mittlerweile weltweit wütenden „COVID-19“ Coronavirus und der dadurch ausgelösten Pandemie radikal verändert und kehrt nun langsam zur gewohnten Normalität zurück!

Anfänglich wirkte es fast gespenstisch, als sich keine Leute mehr im Ort bewegten und auch auf den Straßen kaum Autos zu sehen waren. Die sozialen Kontakte wurden auf ein Minimum reduziert und es schien, als sei die Welt für eine Zeit lang stehengeblieben. Fast jeder befolgte die zwar sehr strengen, aber, so glaube ich, richtigen und wichtigen Vorgaben unserer Bundesregierung und nur dadurch war es möglich, dass wir in unserer Gemeinde zwar einige Verdachtsfälle und zeitweise auch Menschen in Quarantäne hatten, aber keiner am Coronavirus erkrankte.
Nun, drei Monate später, darf ich mich bei jedem/r einzelnen Gemeindebürger/in dafür bedanken, dass wir schön langsam in den gewohnten Alltag zurückkehren dürfen!
In dieser Zeit habe ich als Bürgermeister einen sehr großen Zusammenhalt in unserer Gemeinde verspürt.

Ich darf mich nachträglich bei jedem/r Einzelnen dafür bedanken, dass er/sie dazu beigetragen hat, diese Krise gemeinsam zu bewältigen und dabei nicht auf jene Gemeindebürger/innen vergessen hat, die unsere Hilfe benötigten.
Sowohl die medizinische Versorgung als auch die Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs sowie jene mit Lebensmitteln und warmen Speisen, funktionierten reibungslos. Für ältere und nicht mobile Gemeindebürger/innen wurde ein Zustelldienst eingerichtet, an dem sich viele ehrenamtlich und kostenlos beteiligten.
Ganz besonders bedanken möchte ich mich auf diesem Wege auch bei den Damen der Adventgruppe in Strem. Sie haben in kürzester Zeit über 1.000 Nasen-Mund-Schutzmasken genäht, welche rasch und unentgeltlich an jede/n Gemeindebürger/in verteilt wurden.
Ich hoffe, dass wir diese NMS Masken bald für immer weglegen können und dass es zu keiner zweiten Welle an Infektionen kommt.

Auch die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Pandemie sind allseits zu spüren. Viele Menschen haben ihren Arbeitsplatz verloren oder mussten in Kurzarbeit gehen, etliche Betriebe haben geschlossen und auch die Gemeinden sind durch den Entfall von Ertragsanteilen und Steuereinnahmen stark davon betroffen. Ich hoffe, dass allen unbürokratisch und rasch geholfen wird und die Wirtschaft schön langsam wieder in gewohnter Weise ihren Betrieb aufnehmen kann.

Trotz der Beschränkungen hat der Gemeinderat in dieser Zeit seine Arbeit fortgesetzt und eine für unsere Gemeinde wichtige Entscheidung getroffen.
Nach monatelangen Verhandlungen wurde in der Gemeinderatssitzung am 15. April einstimmig der Verkauf des Pflegekompetenzzentrums Strem an die Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft beschlossen. Dadurch wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der OSG, dem Arbeiter Samariterbund und der Marktgemeinde Strem weitergeführt und mit 1. Juli werden im Pflegekompetenzzentrum Strem zusätzlich 20 Seniorentageszentrumsplätze entstehen.
Mit dem Verkaufserlös von € 6.125.000,-- können nahezu alle Verbindlichkeiten getilgt werden und die Gemeinde ist mit einem Schlag fit für künftige Projekte und Investitionen.

Gemeinsam mit der OSG werden auch zwei Bauprojekte in Kürze gestartet werden.
Am 9. Juli erfolgen der Spatenstich und die Baueinleitung für 8 Startwohnungen in der Kapellenstraße. Diese Wohnungen sind für Jungfamilien gedacht und sollten im Sommer kommenden Jahres bezugsfertig sein.
In Kürze sollten auch die Planungstätigkeiten für den dritten Bauabschnitt im Generationendorf abgeschlossen sein, womit einem Baustart im Herbst dieses Jahr nichts mehr im Wege steht. In diesem entstehen 8 weitere Wohnungen im Rahmen des betreubaren Wohnens.

Als weiteres zukunftsträchtiges Projekt wird derzeit die Errichtung von vier hochwertigen Doppelhäusern finalisiert. Im „ökoVillage Strem“ sollen dabei moderne, zeitlose Häuser in massiver Holzbauweise entstehen, welche als Miet- aber auch als Miet-Kaufmodell angeboten werden sollen.

Im Siedlungsgebiet West in Strem konnten in den letzten Monaten zahlreiche Hausplätze verkauft werden und derzeit befinden sich 3 Einfamilienhäuser im Bau und mit dem Bau von zwei weiteren Häusern soll demnächst begonnen werden.

Auch im Siedlungsgebiet in Deutsch Ehrensdorf wurden einige Hausplätze verkauft, sodass mit Anfang Juli mit den Aufschließungsmaßnahmen begonnen wird. In Zuge des Straßenbaues werden der Schmutzwasser- und Regenwasserkanal, die Wasserleitung, der Stromanschluss und die Straßenbeleuchtung errichtet. Auch hier soll in Kürze mit dem Bau von 2 Einfamilienhäusern begonnen werden.

Weiter befindet sich gerade die Hochwasserrückhalteanlage in Deutsch Ehrensdorf im Bau. Damit sollen alle Hangwässer, die in diesem Bereich anfallen, aufgefangen und gedrosselt in das Kanalsystem abgeleitet werden.

Ebenfalls in Kürze soll mit den beiden Güterwegbaulosen in unserer Gemeinde begonnen werden. In Deutsch Ehrensdorf wird über die Wegbaugemeinschaft der Güterweg „Deutsch Ehrensdorf – Schwarzgraben Ast I und Ast II“ und in Sumetendorf der Güterweg „Sumetendorf – Feldäcker Ast IV und Riedwege Ast I“ ausgebaut.

Nachdem unser Bauhofmitarbeiter Manfred Nemeth mit 1. Juli den wohlverdienten Ruhestand antritt, wurde in der Gemeinderatssitzung am 17. März Rainer Wukitsevits unter 7 Bewerbern zum neuen Bauhofmitarbeiter gewählt. Da dieser als aktiver Gemeinderat und mehrfaches Vereinsmitglied die Bedürfnisse und Anforderungen einer Gemeinde bestens kennt und er als gelernter Gärtner viel Erfahrung vor allem in der Grünraumbewirtschaftung mitbringt, hat sich dieser seit seinem Dienstantritt am 1. April bestens eingearbeitet und ist bereits nach kurzer Zeit zu einer unverzichtbaren Stütze am Bauhof geworden.
Saisonbedingt arbeitet auch Josef Mann am Bauhof, dieser ist über den Verein „Unser Strem – Verein zur Sicherung der Grundversorgung“ angestellt und als Arbeitskraft an die Marktgemeinde Strem vermietet.

In wenigen Tagen sollte auch die Entscheidung über die Nachfolge unserer Gemeindeärztin Dr. Christine Pungercic fallen, welche mit Jahresende den wohlverdienten Ruhestand antreten wird. Nach der Ausschreibung dieser Stelle haben sich zwei Ärzte um die freie Stelle beworben, welche ab Juli bis zum Ende dieses Jahres als Übergabepraxis geführt werden soll.

Leider sind die im April geplanten Bürgerversammlungen der COVID-19 Pandemie zum Opfer gefallen. Sollten die Lockerungen es zulassen, möchte ich diese, voraussichtlich Anfang September, dennoch abhalten. Einerseits kann man bei einer Bürgerversammlung mehr und besser informieren als in einer Gemeindezeitung und andererseits möchte ich damit unsere Gasthäuser wieder mit Leben befüllen.

Abschließend wünsche ich allen Kindern und Jugendlichen schöne und ereignisreiche Sommerferien, Ihnen, liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, einen ruhigen und erholsamen Urlaub sowie den Landwirten eine gute und ertragreiche Ernte und bleiben Sie vor allem eines - gesund!

Bernhard Deutsch
Bürgermeister der Marktgemeinde Strem

# fit2work ist ein kostenloses Beratungs- und Unterstützungsangebot für Personen und Betriebe!

Die Personenberatung können alle Personen in Anspruch nehmen, die Fragen oder Probleme in den Bereichen **Arbeit und Gesundheit** haben. Gemeinsam mit unseren Kund/innen versuchen wir besonders folgende Fragestellungen zu klären und gemeinsam Lösungen zu finden:

- Wie kann ich meinen Beruf bzw. meine beruflichen Tätigkeiten weiterhin ausüben?
- Wie kann ich wieder ins Berufsleben zurückfinden?
- Welche gesundheitsfördernden Maßnahmen sind sinnvoll und welche Angebote (auch virtuell) gibt es?
- Welche anderen Probleme beeinträchtigen meine Arbeitsfähigkeit und wo kann ich Unterstützung bekommen?
- Nach längerem Krankenstand: wie gelingt ein belastungsangepasster und langsamer Wiedereinstieg in mein Berufsleben? (Wiedereingliederungsteilzeit: https://fit2work.at/artikel/wiedereingliederungsteilzeitgesetz-wietz)

In der Betriebsberatung unterstützen wir Betriebe beim zielgerichteten Aufbau und/oder Nutzen und passenden Strukturen und Prozessen für ein betriebliches Wiedereingliederungsmanagement.

In Zeiten wie diesen, wo viele Menschen von Homeoffice, Kurzarbeit oder im schlimmsten Fall von Kündigung betroffen sind, sowie wegen den Einschränkungen der sozialen Kontakte unter gesundheitlichen, vor allem psychischen Beschwerden leiden, ist das Angebot von **fit2work** besonders wichtig!

**Außerordentliche Umstände benötigen außerordentliche Lösungen!**

Wir haben unser komplettes Angebot angepasst und beraten via Telefon oder Videotelefonie.

Auch Termine mit unseren Arbeitsmediziner/innen und Arbeitspsycholog/innen werden problemlos online und/oder telefonisch durchgeführt!

**Unter unserer Hotline-Nummer kann ein telefonischer Erstberatungstermin gebucht werden. Sie erreichen uns weiterhin unter der Nummer 0800 500 118**

**IMPRESSUM:** **Herausgeber: Marktgemeinde Strem, 7522 Strem, Lindenstraße 1**
**Redaktion: OAR Josef Weinhofer und Bettina Derkits, BSc MSc, Gemeindeamt Strem**
**Tel. 03324 / 7203 Fax 03324 / 72044, Web: www.strem.at, E-mail: post@strem.bgld.gv.at**
**Fotos: Marktgemeinde Strem, Pixabay, privat**
**Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf, Aredstr. 7/EG/TOP H01**

3. VJ. 2020

## 50. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Waltraud Deutsch, Bahnhofstraße 5 | 8. Juli |
| Krisztina Stimpfl, Hauptstraße 19 | 14. Juli |
| Arnold Schuch, Kapellenstraße 24 | 16. Juli |
| Johann Manfred Kern, Bergstraße 1 | 25. August |

## 55. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Rudolf Drauch, Ringstraße 5 | 17. Juli |
| Josef Traupmann, Bergstraße 8 | 22. Juli |
| Lieselotte Marx, Hauptstraße 30 | 19. August |

## 60. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Ilse Illigasch, Sumetendorf 22 | 1. Juli |
| Edith Maria Karner, Bergstraße 89 | 6. Juli |
| Georg Michael Streil, Hauptstraße 29 | 2. September |
| Ingrid Winkelbauer, Lindenstraße 4 | 8. September |
| Sylvana Reinwald, Kapellenstraße 3 | 11. September |

## 65. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Theresia Karlovits, Stremtalstraße 10 | 19. August |
| Edith Maria Csar, Lindenstraße 18 | 10. September |
| Melitta Maria Hanny, Birkengasse 2 | 11. September |
| Jozsef Nedreu, Deutsch Ehrensdorf 26/2 | 12. September |
| Stefan Schweitzer, Hauptstraße 48 | 15. September |
| Bernhard Wolfmayr, Lindenstraße 24 | 27. September |

## 70. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Peter Ferdinand Grammer, Hauptstraße 12/1/1 | 5. Juli |
| Mag. Günter Lehar, Sumetendorf 19 | 21. Juli |
| Theresia Hofer, Steinfurt 13 | 12. September |

## 75. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Theresia Eleonora Elfriede Leimbach, Bergstraße 3 | 17. Juli |

## 80. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Nikolaus Arpad Kapuy, Angergasse 21 | 25. Juli |
| Erika Simandl, Kapellenstraße 24 | 4. September |

## 85. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Theresia Schmidt, Deutsch Ehrensdorf 70 | 23. September |

## 90. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Therese Marth, Lindenstraße 2 | 9. Juli |
| Eva Reumann, Kapellenstraße 24 | 13. August |
| Angela Nemeth, Angergasse 17 | 17. August |

## 93. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Emma Wechsler, Kapellenstraße 26/2/7 | 15. Juli |

## 96. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Anna Vasitz, Kapellenstraße 24 | 12. Juli |

## 97. Geburtstag

| | |
|---|---|
| Maria Glatz, Kapellenstraße 24 | 22. August |

*Die Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung gratuliert allen Jubilaren zum Geburtstag und wünscht viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.*

# Die Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) ökoEnergieland geht in die Umsetzungsphase

Seit Juni 2019 bereiten sich die 19 Gemeinden des ökoEnergielands als **KLAR!-Region** auf die Klimakrise vor und planen Maßnahmen zur Anpassung an regionale Auswirkungen der Erderhitzung. In der ersten Phase wurde nun ein Konzept erstellt mit 10 Maßnahmenpaketen zur Klimawandelanpassung. Diese umfassen verschiedene Bereiche – Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gesundheit, die Art wie wir Bauen & Wohnen, usw. Dabei geht es beispielsweise um Verhinderung von Abschwemmungen auf landwirtschaftlichen Flächen nach Starkregenereignissen, um die Errichtung von Demonstrationsflächen für klimafitte Wälder oder um die Installation von Wetterstationen für flächendeckende Wetterdaten aus den Gemeinden des ökoEnergielandes für alle Einwohner der Modellregion.

Der Klima- und Energiefonds als Fördergeber der KLAR!-Regionen in Österreich hat nun grünes Licht gegeben für die zweite Phase der Modellregion – die Umsetzung der Maßnahmen. Ab September diesen Jahres werden die geplanten Maßnahmen bis Ende 2022 umgesetzt.

Über 2 Jahre hinweg werden die Gemeinden des ökoEnergielandes die geplanten Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel umsetzen. Danach werden die gesetzten Schritte überprüft und wenn notwendig werden auch Kursänderungen vorgenommen. Klimawandelanpassung ist kein ‚Einmal-Ereignis', sondern ein laufender Prozess. Es ist über weite Strecken auch Pionierarbeit, als einzige derzeit aktive KLAR!-Region im Burgenland werden so hoffentlich auch Erfahrungen gemacht, die anderen burgenländischen Gemeinden zu Nutze kommen.

# Hochzeitsjubiläen

## Goldene Hochzeit (50 Jahre)

| | |
|---|---|
| Christine u. Erwin Kern, Rosenweg 1 | 1. August |
| Elfriede u. Rudolf Drobny, Steinfurt 46 | 5. September |

Am 18. Mai feierten Elfriede und Rudolf Kopfer ihren 60. Hochzeitstag. Neben den engsten Verwandten gratulierten auch Bürgermeister Bernhard Deutsch, Gemeindevorstand und Ortsvorsteher Engelbert Kopfer und Gemeinderat Kurt Marakovits zur Diamantenen Hochzeit und überreichten einen Geschenkskorb.

# Urnensäulen am Friedhof in Strem aufgestellt

Nachdem ein Betonfundament inklusive der Rohre für Bio-Urnen erstellt wurde, montierte die Firma Leithoff am 04. Mai die Urnensäulen am Friedhof in Strem. Zuletzt befüllte unser Gemeindearbeiter Rainer Wukitsevits die Leerräume mit Dekosteinen, um das Erscheinungsbild abzurunden. Die Urnen von 2 Verstorbenen wurden bereits in den Urnensäulen bestattet.

# Baubeginn des Hochwasserschutzes in Deutsch Ehrensdorf

Nachdem bei Starkregenfällen der Ortskern von Deutsch Ehrensdorf schon des Öfteren von Überschwemmungen betroffen war, wurde im Gemeinderat entschieden, ein Hochwasserrückhaltebecken im oberen Teil von Deutsch Ehrensdorf zu errichten. Bis spätestens Ende dieses Jahres soll der Hochwasserschutz fertiggestellt sein.

# Urnensäulen am Friedhof in Deutsch Ehrensdorf aufgestellt

Die Urnensäulen rund um das Friedhofskreuz in Deutsch Ehrensdorf wurden von der Firma Leithoff am 16. Juni montiert. Ebenso wie in Strem wurde auch hier ein Betonfundament mit Aushöhlungen für Bio -Urnen geschaffen.

# Verkauf des Pflegekompetenzzentrums Strem

Nach einem langen Verwertungsverfahren, bei dem die Marktgemeinde Strem von der Rechtsanwaltskanzlei Dax, Wutzelhofer & Partner unterstützt wurde, wurde das Pflegekompetenzzentrum Strem an den Höchstbieter, die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft, verkauft. Betreiber des PKZs bleibt weiterhin der Arbeitersamariterbund, weshalb es für die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des PKZs kaum spürbare Veränderungen geben wird. Zum Verkauf offiziell Stellung genommen haben Landesrat Christian Illedits, OSG-Geschäftsführer KommR. Dir. Dr. Alfred Kollar, Samariterbund-Geschäftsführer Mag. Andreas Balog und Bürgermeister Bernhard Deutsch dazu am 17. April bei einer Pressekonferenz vor dem Generationendorf.

03322/44050
» anrufen und abfahren »
ÖKOTrip
mein güssing taxi

## An alle Wienpendler

## Ökotrip-Neuerungen ab 2019

Seit September 2019 gibt es eine zweite neue Wien-Pinkatal-Route. Wer ab Wien –Karlsplatz um 17.15 Uhr ins Pinkatal/Stremtal fährt, wird nicht mehr von Oberwart-EO abgeholt, sondern fährt mit der Südburg/Dr. Richard bis Kohfidisch weiter. Ankunft in Kohfidisch ist um 19.23 Uhr. Taxi Milisics bringt Euch liebe Fahrgäste vor die Haustür. Selbstverständlich gilt diese Anbindung auch für die Gemeinde Strem und ihre Ortsteile.

Aber nicht vergessen: Anruf in der Mobzentrale (03322/44050) ist unbedingt notwendig, damit der Taxiunternehmer Bescheid weiß.

Die Direktanbindung ins Pinkatal ab 16.15 Uhr bleibt selbstverständlich aufrecht. Diese wird sehr gut angenommen.

Die Corona-Krise hat gezeigt, dass das Home-Office immer wichtiger wird und dass immer mehr von zu Hause aus gearbeitet wird. Das schnelle Internet und die Anbindung an den Ballungsraum Wien gewinnen immer mehr an Bedeutung. Diese Entwicklung ist für das Pinka- und Stremtal eine Chance den jungen Menschen eine Existenz in ihrer Heimat zu sichern. Deshalb bieten wir unseren Pendlern zwei Anbindungen am Abend an.

Lorenz Fabsits
Verkehrskoordinator

# Neue Storchenkamera

Damit man das Storchenpaar samt ihren vier Jungen nun noch besser beobachten kann, wurde am Dach von Frau Geosits eine neue Storchenkamera montiert. Über die Homepage der Marktgemeinde Strem kann die Webcam jederzeit abgerufen werden.

**Juli 3** — **Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein**

**Juli 4** — **Altstoffsammelzentrum Strem, geöffnet 7:00 – 12:00 Uhr**

**Juli 31** — **Kabarettabend im Gasthaus Legath: Beginn 20:00**

**Juli 31** — **Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein**

**August 1** — **Altstoffsammelzentrum Strem, geöffnet 7:00 – 12:00 Uhr**

**September 4** — **Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein**

**September 5** — **Altstoffsammelzentrum Strem, geöffnet 7:00 – 12:00 Uhr**

## Flurreinigung der LJ Strem

Am 6. Juni 2020 hat die Landjugend Strem wieder eine Flurreinigung durchgeführt. Bedingt durch die COVID-19 Pandemie reinigten wir Strem und die Straßen und Gräben rund um Strem natürlich mit ausreichendem Abstand. Wie immer wollen wir mit dieser Aktion ein Zeichen gegen die Umweltverschmutzung setzten. In diesem Sinne bleibt‘s sauber! - *Landjugend Strem*

## Danke für 1.000 Stück Mund-Nasen-Schutz-Masken!

Hiermit möchte sich die Marktgemeinde Strem bei den fleißigen Maskennäherinnen (Adventkranzflechterinnen) bedanken, die beinahe die gesamte Ortsbevölkerung von Strem unentgeltlich mit einem Mund-Nasen-Schutz ausgestattet haben. Sie haben somit einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge geleistet!

**DANKE!**